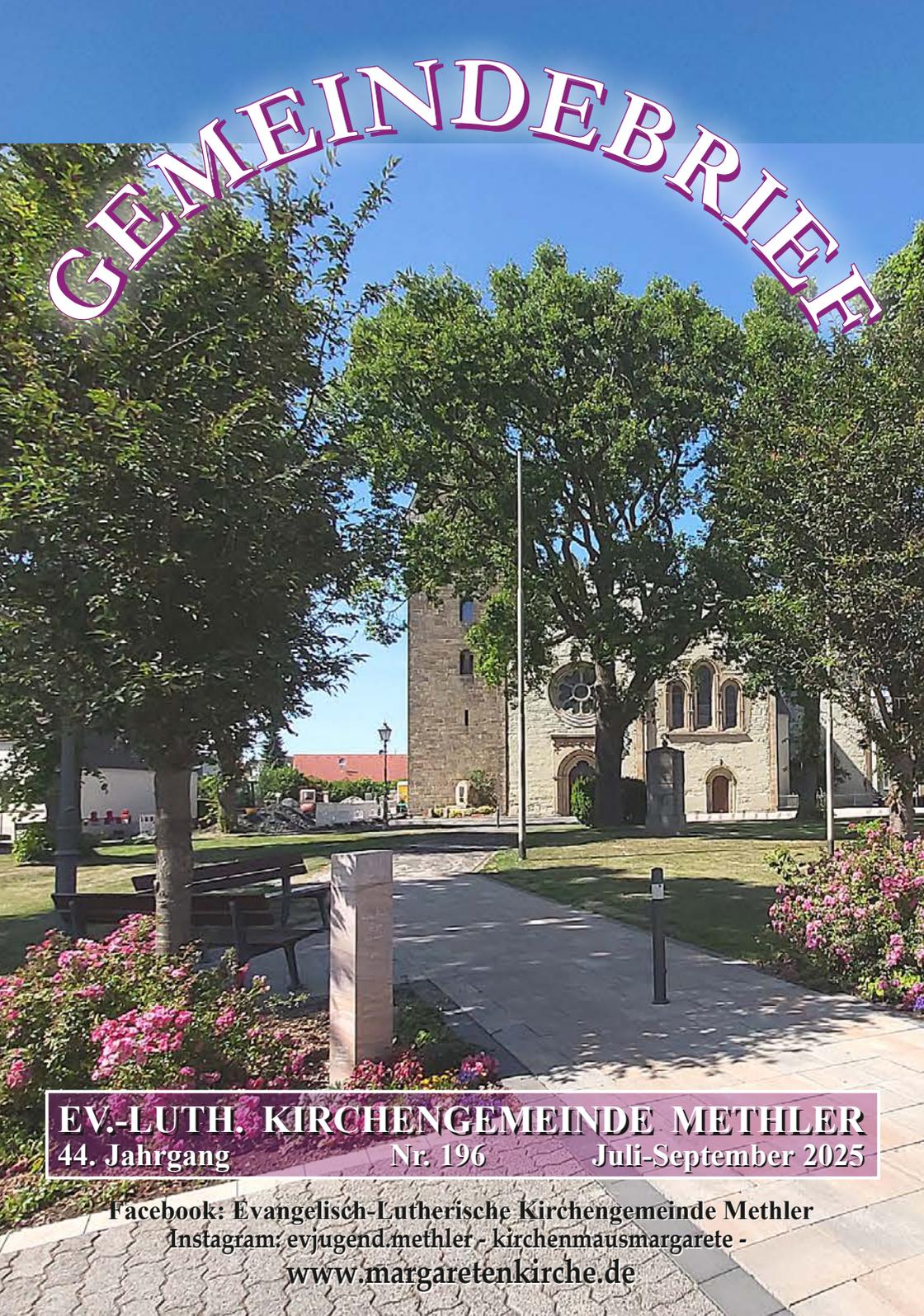


GEMEINDEBRIEF



EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE METHLER
44. Jahrgang Nr. 196 Juli-September 2025

Facebook: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Methler
Instagram: evjugend.methler - kirchenmausmargarete -
www.margaretenkirche.de

Liebes, verehrtes Gemeindeglied! Der Apostel Paulus schreibt in seinem Brief an die Gemeinde in Philippi: „**Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott**“ (Philipper 4,6).

Es fällt gar nicht so leicht, dem Rat des Apostels zu folgen und sich keine Sorgen zu machen. Wir Menschen neigen dazu, uns Sorgen zu machen: um die Lage der Welt, vor einem Krieg, der möglicherweise auf unser Land übergreifen könnte, um die Bedrohung durch die Folgen des Klimawandels mit ihren extremen Wetter-Ereignissen, um den sozialen Frieden in unserem Land, um das Erstarken rechter Propaganda und Parteien, um eine Welt, in der dreiste Lügen von politisch oder wirtschaftlich Mächtigen salonfähig werden, ungeahndet bleiben und an der Tagesordnung sind. Wir machen uns Sorgen um Menschen, die uns nahestehen und vielleicht einen falschen Weg einschlagen, ohne dass wir es beeinflussen können, oder die von einer Krankheit oder anderen Schwierigkeiten betroffen sind; wir sorgen uns um die Lebensmöglichkeiten der nächsten und übernächsten Generation – und nicht zuletzt um die eigene Gesundheit, die Zufriedenheit im Leben und manchmal auch darüber, dass wir sterblich sind.



Aus dem Inhalt

Andacht / Gottesdienste	S. 2-3
Gottesdienst / Ökumen. Kreuzweg	S. 4
Besonderer Gottesdienst / Ökumen. Bibelwoche	S. 5
Gottesdienste / 7 Wochen ohne Gottesdienste / Altkleidersammlg. / Kinderbibelwoche	S. 7
Konfirmanten / Kirchgeld / Telefon Pfarrer Voigt	S. 8
Junge Kirche / Bibel-, Glaubenskurs	S. 9
Konfirmandenausflug	S. 10
Konfirmationen	S. 11
Silberkonfirmationen	S. 12-13
Bücherei	S. 14
Kirchenmusik	S. 15-18
Öffnungszeiten	S. 18
Pfarrerin Mann / Wichtige Anschrift.	S. 19
Gemeindefest	S. 20-21
Geburtstagsbesuche / Filmabend	S. 21
Kindergottesdienst-Helferkreis	S. 22-23
Besetzung Pfarrstelle	S. 23
Friedhof	S. 24-25
Frauenhilfen / Männerdienst	S. 26-28
White Dinner	S. 28-29
Eine Straße für die Kita	S. 29
Kirchentag / Jugend	S. 30
Wir gratulieren	S. 31

Bei so vielen berechtigten Gründen zur Sorge ist es wohlthuend, ja geradezu befreiend, dass der Apostel Paulus sagt: „Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott“. Es ist ein guter Rat, denn Paulus redet es uns nicht einfach nur aus, Sorgen zu haben, sondern er zeigt uns einen Weg, mit unseren Sorgen anders umzugehen, als sie uns immer wieder vor Augen zu führen und schließlich von ihnen erdrückt zu werden: Wir dürfen sie auf Gott werfen! Dann müssen wir selbst sie nicht mehr tragen! Dann trägt sie ein Stärkerer für uns, nämlich Gott selbst. „Wirf dein Anliegen auf den Herrn, der wird dich versorgen und wird den Gerechten in Ewigkeit nicht wanken lassen“, so heißt es in einem Psalm. Und Jesus sagt: „Sorgt nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung? Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid

ihr denn nicht viel mehr als sie?“ Das heißt doch: Auf Gott zu vertrauen nimmt die Sorgen weg, macht sie zumindest leichter.

Dies muss man aber eingestehen: Bei den vielen Sorgen, die wir uns immer wieder machen, fällt es nicht leicht, von ihnen weg zu sehen und auf Gott zu schauen; die Sorgen vertrauensvoll einem stärkeren zu überlassen und zu lernen, dass es ja nicht besser wird, wenn wir uns ständig Sorgen machen. Das alles bedarf der Übung. Und diese Übung gelingt am besten im Gebet. Und zwar so, wie der Apostel es im Monatsspruch für den Juli rät: „Bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott.“ Also nicht nur die Bitten und die Klagen vor Gott zu bringen, sondern ihm auch Danke zu sagen für alles Gute! Mit diesem Dank vielleicht sogar anzufangen! Und dies immer wieder zu tun! Das führt ganz sicher dazu, es irgendwann gelernt zu haben, die Sorgen Gott zu überlassen und es dadurch selber leichter zu haben. Paul Gerhardt dichtet: „Auf, auf, gib deinem Schmerze und Sorgen gute Nacht, lass fahren, was das Herze betrübt und traurig macht; bist du doch nicht Regente, der alles führen soll, Gott sitzt im Regimente und führet alles wohl.“

In Liedern, Gebeten und im Hören auf das Wort Gottes eine solche erleichternde Lebenshaltung einzuüben, gelingt am besten durch den regelmäßigen Besuch des Gottesdienstes. Darum lassen Sie, liebes Gemeindeglied, sich herzlich einladen, an Sonn- und Feiertagen die Gottesdienste in unserer Margaretenkirche zu besuchen! Dann werden auch Sie spüren, wie wohltuend es ist, dem Rat des Apostels Paulus nach sich um nichts zu sorgen.

Ihr Pastor



GOTTESDIENSTE



... in der Margaretenkirche:
Jeden Sonntag um 9.30 Uhr
Gottesdienst (an jedem
1. Sonntag im Monat mit Feier
des Heiligen Abendmahls);
11.00 Uhr Junge Kirche
Methler (Kindergottesdienst)

ABEND-Gottesdienste



... jeden 2. Samstag eines
Monats um 18.30 Uhr
in der Margaretenkirche
(außer in den Sommerferien)
12.07. und 13.09.2025



GOTTESDIENSTE

**im Seniorenzentrum
Peter und Paul
am letzten Dienstag
eines Monats um 10.30 Uhr.**

Die Gottesdienste sind öffentlich.
Das heißt:

Wer von außerhalb des Heimes
diese Gottesdienste mitfeiern
möchte, ist herzlich willkommen.

**24.06., 29.07., 26.08.
und 30.09.2025**



So weit der Himmel über uns.
So viele Dinge darunter geschieht.
Ich wünschte mir Momente,
in denen du deine Sorgen loslassen kannst,
um sie zum Himmel zu schicken.
Damit dein Kopf frei wird
und du neue Kraft gewinnst,
um an diesem Tag
das dir Mögliche zu tun.

Tina Willms

IM JULI

Ökumenischer Kreuzweg „Auf deinem Weg“

Eine Woche vor Karfreitag, am 11. April, fand der diesjährige Ökumenische Kreuzweg der Jugend statt. Er begann um 18 Uhr in der Margaretenkirche und führte nach fünf Stationen auf dem Weg auch dorthin zurück.

Das Thema war in diesem Jahr „Auf deinem Weg“. Der Gedanke war, dass Jesus mit uns geht auf den Wegen unseres Lebens, auch im Alltag, in der Schule, im Beruf, in allen Entscheidungen und Bezügen unseres irdischen Daseins. Dazu wurden kleine, nachdenkliche Texte verlesen, Impulsfragen in den Raum gestellt und auch zu kleinen Aktionen eingeladen.

Vier Katechumeninnen und Katechumenen hatten den Kreuzweg zusammen mit mir vorbereitet: Fabian, Jaden, Damien und Alice. Der durch Mitglieder des MPM-Chores erweiterte Jugendchor unter Leitung von Uta Hader sorgte dafür, dass die Lieder gut klangen und mitgesungen werden konnten.

Allen Beteiligten sei ein herzliches Dankeschön gesagt!

(Jochen Voigt)



Besonderer Gottesdienst:

Blessed – Lichtblicke in stürmischen Zeiten

Am **Samstag, dem 12. Juli**, findet der Abendgottesdienst um 18.30 Uhr in der Margaretenkirche als „Besonderer Gottesdienst“ statt. Die „Besonderen Gottesdienste“ werden von einem Team vorbereitet. Ein- oder zweimal im Jahr finden sie statt – immer wenn das Team aus Ehrenamtlichen einen Gottesdienst erarbeitet hat. Immer sind es anschauliche, teils kreative und auf jeden Fall überraschende Elemente, die darin vorkommen.

Dieser „Besondere Gottesdienst“ trägt das Thema: „#Blessed – Lichtblicke in stürmischen Zeiten“. Es geht also um den Segen: Was heißt es, gesegnet zu sein? Was sagt die Bibel darüber? Wie fühlt es sich an, Segensträger zu sein? Diesen Fragen wollen wir nachgehen, aber auch praktische Erfahrungen mit dem Segen machen. Außerdem werden wir etwas an die Hand bekommen, womit man den Segen weitergeben kann.

Im Namen des ganzen Vorbereitungsteams: Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst!
(Jochen Voigt)

Ökumenische Bibelwoche

Im September findet wieder die Ökumenischen Bibelwoche statt. In diesem Jahr beteiligt sich erstmals auch die Neuapostolische Gemeinde, worüber wir uns ganz besonders freuen können! In den letzten Jahren hat sich nämlich die Neuapostolische Kirche der Ökumene geöffnet, wodurch diese Zusammenarbeit möglich ist.

In der Ökumenischen Bibelwoche geht es in diesem Jahr um die sieben „Zeichen“ aus dem Johannesevangelium. Unter dem Titel „Wenn es Himmel wird“ feiern wir insgesamt vier Gottesdienste, in denen jeweils ein oder zwei der Wunderhandlungen, die im Johannesevangelium „Zeichen“ genannt werden, im Mittelpunkt stehen.

Folgende Termine dürfen Sie, liebes Gemeindeglied, sich bitte schon merken:

Montag, 8. September, St. Marien Kirche; Thema: Wein- und Brot-Wunder

Mittwoch, 10. September, Margaretenkirche; Thema: der Seewandel Jesu

Dienstag, 16. September, St. Marienkirche; Thema: Heilungswunder

Donnerstag, 18. September, Margaretenkirche; Thema: Überwindung des Todes.

Die Gottesdienste beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Kirchenmusikalischen Gruppen wirken voraussichtlich an allen Abenden mit.

Nach den Gottesdiensten bleiben wir für Gespräche und Begegnungen bei einem kleinen Imbiss noch etwas zusammen.

Lassen Sie, liebes Gemeindeglied, sich ganz herzlich einladen und nehmen Sie das Angebot wahr, mit Christinnen und Christen aus anderen Konfessionen Gottesdienste zu feiern und ins Gespräch zu kommen!
(Jochen Voigt)



Schulgottesdienste zum Abschluss des Schuljahres

Vor den Sommerferien findet für jede der beiden Grundschulen in Methler ein Abschlussgottesdienst des Schuljahres statt. Für die **Jahnschule wird er am Mittwoch, dem 9. Juli um 8.30 Uhr** in der Margaretenkirche gefeiert. Der Schulgottesdienst für die **Eichendorffschule beginnt am Freitag, dem 11. Juli um 9 Uhr** in der Schule selbst. Herzliche Einladung!
(Jochen Voigt)

Einschulungsgottesdienste

Am **Donnerstag, dem 28. August**, finden in der Margaretenkirche die Einschulungsgottesdienste für die Eichendorffschule und für die Jahnschule statt. Die Schulanfängerinnen und –anfänger, die zum neuen Schuljahr in die Jahnschule kommen, sind mit ihren Eltern, Paten, Großeltern und Angehörigen um 8.15 Uhr in der Margaretenkirche willkommen. Die Kinder, die im neuen Schuljahr in die Eichendorffschule kommen, sind – ebenfalls mit ihrer Familie – um 9.30 Uhr zum Einschulungsgottesdienst willkommen. Beide Gottesdienste werden ökumenisch gefeiert, also unter Mitwirkung der katholischen Gemeinde in Person von Diakon Wilfried Heß, der die Gottesdienste zusammen mit mir gestalten wird. Herzliche Einladung!
(Jochen Voigt)



Sieben Wochen ohne

Unter dem Motto „**Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik**“ fand die diesjährige Aktion sieben Wochen ohne statt. Insgesamt etwa 20 evangelische und katholische Christen kamen in der Passionszeit mittwochs um 18 Uhr für eine Stunde in die Margaretenkirche und tauschten sich nach einem kleinen Impuls über ihre Erfahrungen mit dem Thema und überhaupt mit dem Fasten, dem Glauben und dem Leben aus. Es waren zu Herzen gehende und beglückende Stunden. Den Abschluss bildete ein Beisammensein im Lutherhaus, bei dem manches Leckere probiert und verzehrt werden konnte, das die Teilnehmenden mitgebracht hatten. Ein herzliches Dankeschön für die Teilnahme sagt der Vorbereitungskreis!
(Jochen Voigt)

Gemeindebrief Denken Sie daran, dass Ihre Kirchengemeinde für jede Ausgabe des GEMEINDEBRIEFES ca. 1.400 Euro bezahlen muss? Sie lesen ihn gern? Bringt er Ihnen wichtige Informationen über ihre Kirchengemeinde? Dann helfen Sie bitte mit, seinen Fortbestand in der bisherigen Erscheinungsweise zu sichern durch eine Spende (vielleicht 5 Euro im Jahr). Geben Sie Ihre Spende dem Pastor oder dem Gemeindebüro. Sie können sie auch überweisen auf das **Konto bei der Volksbank Kamen-Werne eG.:**

IBAN DE27 4416 0014 5300 6094 00 Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch gern ausgestellt.

Abschlussgottesdienst des Kindergartens

Am **Donnerstag, dem 26. Juni**, findet um 17 Uhr in der Margaretenkirche ein Familiengottesdienst zum Abschluss des Kindergartenjahres statt. In diesem Gottesdienst werden auch zwei langjährige Mitarbeiterinnen unserer Kindertageseinrichtung in den Ruhestand verabschiedet: Bettina Schreiber und Christa Döller. Die Kirchengemeinde dankt ganz herzlich für die vielen Jahre der treuen Mitarbeit im Kindergarten.

Muntere Familiengottesdienste, in denen Kinder etwas darstellen und vorführen, etwa ein Lied oder ein kleines Anspiel, sind gewiss nicht nur für kleine Leute und deren Familien schön, sondern auch für alle großen Kinder Gottes! Darum: Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!

(Jochen Voigt)

Altkleidersammlung für Bethel: 11. Oktober

Auch in diesem Jahr führt unsere Kirchengemeinde eine Altkleidersammlung zugunsten der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel durch. Sie ist geplant für Samstag, den 11. Oktober. Wenn es Ihnen, liebes Gemeindeglied, möglich ist, bewahren Sie doch die getragenen, aber noch guten Kleidungsstücke, die sie aussortieren möchten, bis zu diesem Datum auf! Dann werden wir wieder durch die Straßen fahren und alle Kleiderspenden einsammeln. Genauere Informationen, auch bezüglich der Frage, was man alles der Kleidersammlung zuführen kann, und der genauen zeitlichen Abläufe, folgen in der Septemбераusgabe dieses Gemeindebriefes. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön, wenn Sie, liebes Gemeindeglied, sich an der Bethel-Sammlung beteiligen!

(Jochen Voigt)

In den Herbstferien: Kinderbibelwoche

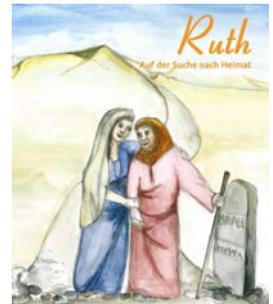
Wie in jedem Jahr findet in den Herbstferien 2025 wieder die beliebte Kinderbibelwoche statt. Sie beginnt am Mittwoch, dem 22. Oktober und endet mit einem Familiengottesdienst am Sonntag, dem 26. Oktober. Das Thema wird sein: Ruth - auf der Suche nach Heimat.

Etwa 40 Mitarbeitende werden die Kinderbibelwoche vorbereiten; ein kleiner Kreis hat damit schon angefangen. Sie alle freuen sich auf viele begeisterte und muntere Kinder, die in den Herbstferien zur Kinderbibelwoche kommen!

Mitzuarbeiten macht übrigens nicht nur Mühe, sondern auch ganz viel Freude! Wer mitmachen möchte, ist sehr herzlich willkommen! Angebote zur Mitarbeit nehme ich gern entgegen!

Nähere Informationen folgen in der Septemбераusgabe des Gemeindebriefes. Merken Sie, liebes Gemeindeglied, sich aber den Termin der Kinderbibelwoche schon einmal vor! Und wenn es noch möglich ist: Legen Sie Ihren Familienurlaub in die erste Woche der Herbstferien, damit die zweite Woche für die Kinderbibelwoche reserviert bleiben kann!

(Jochen Voigt)





Unser Glaube in Bewegung

Unser Glaube in Bewegung, unter diesem Motto stand die Konfirmation der Gruppe von Verena Mann und Nathali Boese. In den 1 ½ Jahren der Konfirmandenzeit wurden die unterschiedlichsten Dinge erlebt. Nicht nur Bibelkunde (das war dieses dicke Buch, mit den ganzen Geschichten über Jesus und so...), sondern auch Gemeinschaft standen auf dem Lehrplan. Besuche der Werkstatt Bibel oder des

Bibeldorfes in Rietberg, aber auch das regionale Indiac-Turnier, Taufe und Abendmahl selber gestalten und erleben. Glaube in Bewegung, nicht starr auf eine Sache ausgerichtet. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns in dieser Zeit begleitet und unterstützt haben, sei es auf der Konfi-Freizeit, bei Projekten (Besuch bei Ligges, "Unser Kreuz hat keine Haken", Besuch des Bestatters und des Friedhofes, Besuch der Synagoge), bei der Gestaltung des Vorstellungsgottesdienstes oder der Vorbereitung der Konfirmation. Und besonders bedanken wir uns bei den Konfirmanden, die mit uns gemeinsam diese Zeit gestaltet haben. *(Nathali Boese)*

Kirchgeld: ein ganz herzliches Dankeschön!

Mit der letzten Ausgabe unseres Gemeindebriefes haben wir darum gebeten, eine Kirchgeldspende zugunsten der Kirchengemeinde, speziell einer neuen Heizung für die Margaretenkirche, zu geben, nämlich für eine Luft-Wärmepumpe. Obwohl es für dieses Projekt öffentliche Zuschüsse gibt, wäre es ohne die Spendenbereitschaft vieler Gemeindeglieder nicht zu verwirklichen. Und tatsächlich sind - Stand jetzt - 13509 € zusammengekommen. Zusammen mit den Zuschüssen und einer Entnahme aus der Rücklage müssten diese Spenden knapp reichen, um das Projekt zeitnah zu verwirklichen. Das Presbyterium dankt allen Spenderinnen und Spendern von ganzem Herzen! *(Jochen Voigt)*

In eigener Sache: telefonische Erreichbarkeit Pfr. Voigt

Wie schon seit langem geplant und bekanntgegeben, möchte ich zum 1. Januar 2026 in den Ruhestand gehen. Meine Frau und ich ziehen aber bereits Ende Juli aus dem Pfarrhaus aus. Ab August bin ich dann auch nicht mehr auf meiner gewohnten Telefonnummer (30230) zu erreichen. In meiner verbleibenden Dienstzeit ist es dann meine Handynummer, auf der ich am besten erreichbar bin: 016095377540. Aber seien Sie, liebes Gemeindeglied, dessen versichert: Ich bleibe bis zum Ausscheiden aus dem Dienst mit dem Eintritt in den Ruhestand ganz und gar Ihr Pfarrer in Methler und bin zwischendurch auch immer wieder in dem übergangsweisen „Pfarrbüro“ im Bodelschwinghhaus anzutreffen. Denn: Noch lässt es sich einfach nicht sagen, wann der neue Kollege oder die neue Kollegin, der oder die ja noch zu finden ist, seinen bzw. ihren Dienst antreten kann. *(Jochen Voigt)*

Bibel- und Glaubenskurs

In der zweiten Jahreshälfte möchte ich einen Bibel- und Glaubenskurs anbieten, der an folgenden Terminen alle 14 Tage immer donnerstags nachmittags von 16.30 Uhr bis 18 Uhr im Lutherhaus stattfinden soll: **4. und 18. September, 2., 16. und 30. Oktober, 13. und 27. November und 11. Dezember.**

Es soll in den ersten vier Zusammenkünften darum gehen, Grundlagen der Bibelkunde zu vermitteln. Die anderen vier Nachmittage sollen zum Thema haben, woran wir glauben: Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. Außerdem geht es um die Vermittlung des Glaubens durch Wort und Sakrament sowie um das Gebet.

Die insgesamt acht Kursnachmittage bauen aufeinander auf, sodass es sinnvoll ist, möglichst alle Nachmittage zu besuchen.

Der Zeitpunkt, diesen Kurs anzubieten, ergibt sich auch daraus, dass immer weniger Pfarrerrinnen und Pfarrer zur Verfügung stehen, um Glaubenswissen zu vermitteln. Darum wurde ich darauf angesprochen, solch ein Angebot zu machen. Ich tue das sehr gern und freue mich sehr auf Anmeldungen! Hoffen wir auf gute Beteiligung!

Interessenten melden sich bitte bei mir: Tel. 016095377540 – oder per Mail:

Pfarrer.Jochen.Voigt@googlemail.com

(Jochen Voigt)

Junge Kirche Methler

An jedem Sonntag findet um 11 Uhr in der Margaretenkirche die „Junge Kirche Methler“ statt, also unser Kinder- und Familiengottesdienst. Herzlich willkommen sind alle Kinder ab dem Kindergartenalter bis etwa 13 Jahren, sowie ihre Eltern, Großeltern und weitere Angehörige. Auch in den Sommerferien findet dieses schöne Angebot statt! Langeweile muss also nicht aufkommen!

In den Gottesdiensten geht es um biblische Geschichten, die erzählt und auf die heutige Zeit übertragen werden, und zu denen dann etwas Kreatives gestaltet wird. Singen und beten runden den Gottesdienst ab. Herzliche Einladung an alle Familien!

(Jochen Voigt)



IMPRESSUM:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Methler. Redaktion: Pfarrer Jochen Voigt, Satz & Layout: Uwe Friedrichs, Druck: Alexander Dietzel, 58511 Lüdenscheid, Bromberger Str. 23, Auflage 3100 Exemplare. Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes soll im **September 2025** erscheinen. Texte und Fotos für die Ausgabe sollen bis Freitag, den **29. August 2025** bei Jochen Voigt (Pfarrer.Jochen.Voigt@googlemail.com) oder bei Uwe Friedrichs (uwe.friedrichs@gswcom.biz) vorliegen.

Konfirmanden: Ausflug nach Rietberg

Am Dienstag, dem 3. Juni, fuhren unsere etwa 30 Konfirmandinnen und Konfirmanden ins Bibeldorf Rietberg. An diesen Ort kann man vieles entdecken: wie das Leben zur Zeit des Alten Testaments oder zu Lebzeiten Jesu ausgesehen hat, wie man Handwerke betrieb und welche Rolle Ausgrabungen dabei spielen, so dass man über all das etwas weiß. So erfuhren die Konfirmandinnen und Konfirmanden etwas über Nomadenzelte und das Leben in der Wüste, über das Wohnen in sogenannten Einraumhäusern und wie der Gelähmte zu Jesus gebracht werden konnte, während der in solch einem Haus einer Menschenmenge etwas über das Reich Gottes erzählte. Darüber hinaus konnten die Konfirmandinnen und Konfirmanden ausprobieren, wie man Kräutersalz herstellt, wie man ein Seil flechten kann und wie sich das



Handwerk eines Schreiners mit einfachen Werkzeugen ausführen lässt. Und sie konnten erleben, wie mühsam es ist, mit einer Handmühle Mehl für den täglichen Bedarf aus Getreidekörnern herzustellen. Es war ein gelungener Ausflug!

(Jochen Voigt)



Die Taufe wird im Sonntagsgottesdienst oder in eigenen Taufgottesdiensten gespendet, die an fast jedem Samstag und Sonntag möglich sind. Anmeldungen nimmt Pfarrer Voigt entgegen.

Konfirmationen

Am Samstag, dem 10. Mai, wurden von Pfarrerin Mann folgende Jungen und Mädchen konfirmiert:

Emila Bonauer, Hannah Brücker, Joel Claus, Jonas Elmenhorst, Louis Gluth, Julia Fehring, Sarah Fehring, Luca Schmidt, Anne Schmied, Jana Uhing



Bilder
Frank Heldt

**Am Sonntag, dem 18. Mai, wurden von Pfarrer Voigt diese jungen Menschen ein
gesegnet:**

Theodor Hauff, Gereon Hauff, Fabian Weiß, Jeremy Schlottmann, Emilian Witte, Ben Bongert, Jona Jung, Mika Nölken, Hanna Landfester, Pia Bittermann, Mia Klüner, Lina Bülow, Carla Evenkamp, Mia Leister, Leony Bublath, Evi Huber, Sophia Salinski, Timea Zühlke, Nele Riethmann, Elaine Sommerkamp



Silberne Konfirmation am 14. September

25 Jahre nach der Konfirmation lädt unsere Kirchengemeinde alle, die im Jahr 2000 konfirmiert worden sind, zum Fest der Silbernen Konfirmation ein. Es findet statt am Sonntag, dem 14. September und beginnt um 9.30 Uhr mit einem Abendmahls-Gottesdienst in der Margaretenkirche. Anschließend ist ein Beisammensein mit Mittagessen und viel Raum für Gespräche im Bodelschwinghhaus vorgesehen.

Einige der damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden haben mir kräftig bei der Suche nach den heutigen Adressen der Jubilarinnen und Jubilare geholfen. Dank dieser Hilfe fehlen uns lediglich die heutigen Adressen folgender Silber-Konfirmandinnen und Silber-Konfirmanden: Santina Hilbk, Nicole Schäfer, Marcell Kaminski.

Im Jahr 2000 waren es insgesamt 61 Konfirmandinnen und Konfirmanden. Am Sonntag Jubilate, dem 14. Mai wurden von Pfarrer Große 8 Jungen und Mädchen eingesegnet; am Sonntag Kantate, dem 21. Mai fand die Konfirmation meiner Gruppe statt, mit 24 Jungen und Mädchen. Die Gruppe von Pfarrer Hoppe wurde am Sonntag Rogate, dem 28. Mai konfirmiert; es waren insgesamt 29 Jungen und Mädchen. Nach unseren Informationen sind zwei der damals Konfirmierten leider nicht mehr am Leben. Alle anderen sollen eingeladen werden, um an dem genannten Tag gemeinsam auf die Zeit seither zurückblicken zu können und erneut Gottes Segen zugesprochen zu bekommen.

Aber nicht nur, wer im Jahr 2000 in Methler konfirmiert worden ist, ist zum Festtag willkommen, sondern auch alle, die in einen anderen Ort im gleichen Jahr ihre Konfirmation gefeiert haben, dort aber nicht teilnehmen können oder möchten und daher ihr Jubiläum in Methler begehen möchten. Um eine Anmeldung im Gemeindebüro (3485) wird gebeten.



SILBERKONFIRMATION

Ich freue mich sehr auf diesen Tag und auf die Wiederbegegnung mit den ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden und hoffe darauf, dass die allermeisten der Einladung folgen!
(Jochen Voigt)





**Buchtipps der evangelischen Gemeindebücherei
Im Bodelschwinghaus – Otto-Prein-Str. 17**

Carla Berling
Glück für Wiedereinsteiger
Taschenbuch 288 Seiten

Thea und Robby stehen vor ihrem 40. Hochzeitstag und gleichzeitig ihrem 60. Geburtstag. Sind sie glücklich? War es das schon? Was ist aus der Leidenschaft, aus den Abenteuern und großen Träumen geworden? „Das kann es doch nicht alles gewesen sein“, denkt Thea.

Jetzt wo die Kinder aus dem Haus sind, können sie endlich ihre Träume verwirklichen. Thea wünscht sich Neuseeland, Australien und die Fidschi-Inseln zu erkunden. Ronny möchte mitten in Paris leben. Also verkünden die beiden auf der Party zu ihrem Hochzeitstag, dass sie getrennte Wege gehen. Natürlich ist das für alle Gäste eine große Überraschung und für ihre Kinder ein riesiger Schock. Nachdem zu Hause alles geregelt ist, soll es losgehen. Aber alles kommt ganz anders als geplant. Robby bekommt nicht die schicke zentral gelegene Mietwohnung in Paris und Thea sitzt nicht in dem Flugzeug Richtung Neuseeland. Was ist passiert? Wie geht es weiter?

Ein Buch, das Spaß macht zu lesen, mit viel Komik und Humor, zum Lachen und Weinen.

Diesen und noch viele andere Romane und Krimis für Erwachsene, Bilderbücher und Bücher für die kleinsten Kinder und Kindergartenkinder, Bücher für Grundschüler, Sachbücher für Kinder, tiptoy Bücher und Tonies können kostenlos für vier Wochen ausgeliehen werden.

Wir freuen uns auf Sie.

Das Büchereiteam bedankt sich sehr herzlich bei der „Stiftung Kirchenmusik“ für den Zuschuss, der es uns wieder ermöglichte, viele unterhaltsame und interessante Bücher für unsere Leser zu kaufen.

(Ute Krüger)

Öffnungszeiten:

Montag und
Mittwoch 15.00 bis
17.00 Uhr

**In den
Schulferien:**

Montag 15.00 bis
17.00 Uhr



VESPERMUSIK MIT MICHAEL SCHNEIDER

Am Sonntag, dem 6. Juli 2025 findet in der Margaretenkirche um 17 Uhr eine ganz besondere Vespermusik statt. Der Kammermusikkreis Methler musiziert zusammen mit Michael Schneider, Blockflöte. Michael Schneider war bis zu seiner Emeritierung Professor an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt/Main (1983-2019). Er ist als Block- und Traversflötist Mitglied der Kammermusik-Formation Camerata Köln sowie Dirigent und künstlerischer Leiter des auf historischen Instrumenten spielenden Orchesters La Stagione Frankfurt. Er ist Gastdirigent zahlreicher Symphonie- und Barockorchester und leitet Masterclasses in vielen Ländern für Flöte und historische Aufführungspraxis. Darüber hinaus ist er Autor von musikwissenschaftlichen Fachbeiträgen.

STIFTUNG KIRCHENMUSIK METHLER
 Flötenkonzerte des Barock



Sonntag,
 6. Juli 2025,
 17 Uhr
 Margaretenkirche zu Methler
 Lutherplatz, 59174 Kamen

Mit Werken von:
 Johann Friedrich Fasch,
 Michael Christian Festing,
 Georg Philipp Telemann,
 Antonio Vivaldi

Ausführende:
 Kammermusikkreis Methler
 Leitung und Flötensolo:
 Prof. Michael Schneider, Frankfurt

Eintritt frei

Stiftung Kirchenmusik ist gefördert von der Stiftung Kirchenmusik Methler
 Lutherplatz Kamen 59174 Kamen, (0323) 4410-2014 5027 1700-05

Folgendes Programm ist für die Vespermusik vorgesehen:

Georg Philipp Telemann (1681-1767): Overture in B-Dur für Streicher und Basso continuo, TWV 55: B2, nach "Die kleine Kammermusik", Partita I

Johann Friedrich Fasch (1688-1758): Concerto in F-Dur für Blockflöte, Streicher und Basso continuo, FaWV L.F6

Michael Christian Festing (1705-1752): Concerto in D-Dur für zwei Traversflöten, Streicher und Basso continuo, op. 3, No 10

Antonio Vivaldi (1678-1741): Concerto in a-Moll für Sopranino-Blockflöte, Streicher und Basso continuo, RV 445

Michael Schneider wird in den Konzerten von Fasch und Vivaldi die Soli spielen. Der Eintritt ist frei, da die Kosten von der Stiftung Kirchenmusik übernommen werden. Lassen Sie, liebes Gemeindeglied, sich dieses besondere musikalische Ereignis nicht entgehen und folgen Sie der Einladung!
(Jochen Voigt)

Kirchliche Trauung

Unsere schöne Margaretenkirche ist ganz gewiss der geeignete Ort, um die Ehe unter Gottes Segen zu beginnen. Über Anmeldungen und Anfragen für kirchliche Trauungen freue ich mich!
(Jochen Voigt)

100 JAHRE KIRCHENCHOR METHLER JUBILÄUMSKONZERT AM 24. AUGUST 2025

In diesem Jahr feiert der Kirchenchor unserer Gemeinde ein besonderes Jubiläum: Der Gründungstag jährt sich zum 100. Mal.

Im Rahmen von diesem Jubiläum wurden bereits einige Auftritte absolviert. Das „Geburtsjahrsjahr“ startete Anfang Februar mit einer Chorstunde „mal anders“, gefolgt von einem Abendgottesdienst, in dem unter anderem dieselben Lieder gesungen wurden wie schon vor 100 Jahren zum ersten Konzert des damals noch jungen Chores.

Gottesdienste zur Passion, zu kirchlichen Feiertagen und Konfirmationen wurden begleitet.

Mit dem für den 24. August 2025 in der Margaretenkirche geplanten Jubiläumskonzert schlägt Chorleiter Thomas Klein neue Wege ein.

Auf dem Programm stehen „Das Licht in unseren Herzen“ von Peter Reulein sowie die Messe Brève Nr. 7 „aux Chapelles“ von Charles Gounod.

Mit „Das Licht in unseren Herzen“ wird eine keltische Messe nach geistlichen Texten aus Irland und Schottland aufgeführt. Die Messe geht zurück auf Texte des Mönches Columban, der im 6. Jahrhundert von Irland kommend auf einer schottischen Hebrideninsel eine Abtei gründete, die sich zu einem christlichen Zentrum für ganz Europa entwickelte. Die Insel wurde später nach ihm „Iona“ benannt. Angeregt von der ökumenischen Gemeinde Ionas hat der evangelische Pfarrer und Textdichter Eugen Eckert einige der schönsten Texte des Heiligen Columban in deutscher Sprache verdichtet. In Zusammenarbeit mit dem katholischen Kirchenmusiker und Komponisten Peter Reulein entstand eine Messe, deren Musik irische Traditionen und modernes Neues Geistliches Liedgut verbindet.

Das Programm der keltischen Messe wird ergänzt durch eine Solistin sowie Instrumentalmusik.



Die Messe Brève Nr. 7 „aux Chapelles“ von Charles Gounod ist eine der bekanntesten und meistaufgeführten sakralen Kompositionen des französischen Komponisten. Der Kirchenchor wird sein Jubiläumskonzert mit Begleitung von zwei weiteren Chören durchführen: dem Singekreis Kamen-Heeren sowie dem Chor Life Line aus Werne.

Wir freuen uns sehr auf dieses Highlight in unserem Jubiläumsjahr und laden Sie bereits heute herzlich dazu ein.

Wenn Sie mehr darüber wissen möchten, wie sich seit 100 Jahren langjährige Chorleiterinnen und Chorleiter um wohlklingende Töne bemühen, wie unzählige, gesangsbegeisterte Menschen Lieder einstudiert, zur eigenen Freude und zur gesanglichen Gestaltung von Gottesdiensten, Konzerten und vielen anderen Veranstaltungen aufgeführt haben, wie neben dem Gesang stets auch die Gemeinschaft durch Ausflüge und gesellige Treffen gepflegt wird, dann schauen Sie doch einfach mal auf die Homepage unserer Kirchengemeinde. Dort entsteht nach und nach eine Chronik „100 Jahre Kirchenchor“.

(Heike Gessner und Ines Schonert)

DIE ORGEL TANZT

"Die Orgel tanzt?? Seit wann denn das?", fragt man sich, und die Antwort lautet: Seit es Kompositionen wie z. B. Suiten und Passacaglien gibt, Tanzsätze also. Kein geringerer als z.B. Johann Sebastian Bach hat sie komponiert, und zwar direkt für die Orgel. Unter anderem seine "Passacaglia c-moll" wird im diesjährigen **Orgelkonzert am 07.09.2025, 17.00 Uhr** zu hören sein. Wir dürfen uns freuen, mit Thorsten Menne einen Interpreten zu hören, der vielen schon aus seiner Zeit als Kantor und Organist an der Pauluskirche zu Kamen bekannt ist. Wie wir auf ihn gekommen sind? Nun, im vergangenen Jahr begingen wir den 50. Geburtstag unserer Marcussen-Orgel. Thorsten Menne war dabei und zugleich wieder begeistert vom Klang des Instruments. Da haben wir gleich Nägel mit Köpfen gemacht ... Zu hören sein werden im Konzert auch Stücke wie "Suite Carmelite" von Jean Francaix und Kompositionen von Margarethe Christina de Jong und Wolfgang Stockmeier. Kommen Sie also zum Konzert und lassen Sie sich begeistern!

(Bernd Uhe)

LEITUNG DES POSAUNENCHORES

Im März 2023 hatten wir dankbar darüber berichten können, dass in der Nachfolge von Heinz Herbert Holtmann ein neuer Leiter für den Posaunenchor gefunden war: Arno Hedtfeld. Er hat in den beiden Jahren, in denen er den Posaunenchor geleitet hat, gute Impulse gesetzt. Nun aber verlässt er den Posaunenchor bereits nach kurzer Zeit aus persönlichen Gründen. Die Kirchengemeinde ist Arno Hedtfeld sehr dankbar – und bemüht sich nun darum, die Leitung des Posaunenchores neu zu regeln.

(Jochen Voigt)



MÄRCHENKONZERT KINDERCHÖRE



Die wunderschöne Kulisse für das diesjährige Konzert vom Wichtel-, Kinder- und Jugendchor muss besonders gewürdigt werden.

Inspiziert von dem tollen Plakatentwurf von Susanne Knipping, machten sich Lisa Kubiak und Lilly Derksen in den Osterferien ans Werk, unterstützt von weiteren Sängerinnen des Jugendchores.

Die jungen Künstlerinnen hatten so viel Spaß beim Malen, dass sie auch im nächsten Jahr wieder mit dabei sein wollen. Wo hat man auch die Gelegenheit in solchen Dimensionen ein „Gemälde“, zu kreieren.

Fotos und Bericht vom Konzert werden im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.

(Uta Harder)

Öffnungszeiten des Gemeindebüros und des Friedhofsbüros in den Sommerferien (14.07. – 26.08.2025)

In den Sommerferien hat unser **Gemeindebüro** eingeschränkte Öffnungszeiten.

Vormittags ist es **nur am Dienstag** geöffnet, und zwar von **10.00 – 12.00 Uhr.**

Wie gewohnt werden Sie am **Donnerstagnachmittag** von **15.00 – 18.00 Uhr** dort unsere Mitarbeiterinnen erreichen.

Friedhofsbüro Methler

Das Friedhofsbüro ist in den Sommerferien **donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr** geöffnet.

Damit Sie nicht vor verschlossenen Türen stehen, beachten Sie bitte diese Veränderungen, die **nur in der Zeit der Sommerferien** gelten.



PFARRERIN VERENA MANN / ANSCHRIFTEN

Nach zwölf Jahren Dienst in unserer Kirchengemeinde wird Pfarrerin Verena Mann nun in den Ruhestand verabschiedet. Er beginnt am 1. Juli. Die Kirchengemeinde dankt Pfarrerin Mann für ihren Dienst in unserer Kirchengemeinde, für die Bereicherung des Gemeindelebens, für die Gestaltung der Gottesdienste und die seelsorgliche Hinwendung zu einzelnen Gemeindegliedern, für die Gestaltung des kirchlichen Unterrichts und für die Begleitung der Gemeindegruppen.

Vieles von dem, was einzelne Gemeindeglieder ihr sagen wollen, kann ihr im persönlichen Gespräch auf dem Gemeindefest gesagt werden. So war es ihr Wunsch: keine Verabschiedungsfeier mit Reden und Grußworten, sondern Möglichkeiten zu persönlichen Gesprächen am Tag des Gemeindefestes.

Auch ich persönlich möchte dir, liebe Verena, ein herzliches Dankeschön für die gemeinsamen Dienstjahre sagen, für das Miteinander, für die Lösungen, die man gemeinsam gefunden hat, für den gesamten Wegabschnitt in der Gestaltung der Gemeindearbeit unserer Kirchengemeinde.

Eine vollständige Würdigung in gesprochenen oder geschriebenen Worten kann im Blick auf den Dienst einer Pfarrerin nicht wirklich erfolgen. Vieles, was in diesem Beruf getan wird, geschieht im Verborgenen, unterliegt der seelsorglichen Schweigepflicht, ist aber umso wertvoller und wirkt im Stillen fort. Das alles ist mit gemeint, wenn ich im Namen der gesamten Kirchengemeinde noch einmal zusammenfassend sage: ein ganz herzliches Dankeschön! Möge Gottes Segen auf Deinem weiteren Lebensweg liegen!

(Jochen Voigt)

Wichtige Anschriften

Pfarrer Jochen Voigt

Lutherplatz 4
59174 Kamen-Methler, Tel.: 016095377540
E-Mail: Pfarrer.Jochen.Voigt@googlemail.com

Gemeindebüro:

Otto-Prein-Straße 17, Tel.: 02307/3485
Miriam Horchler, Ulrike Vehring
E-Mail: UN-KG-Methler@ekvw.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag und Freitag:
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch ist das Gemeindebüro geschlossen

Evangelisches Kinder- und Familienzentrum

Leitung: Andrea Woller, Otto-Prein-Straße 17a,
Tel.: 02307/3495
E-Mail: UN-Kita-Methler@ekvw.de

Die Kirchengemeinde im Internet:

www.margaretenkirche.de

Kirchenmusiker:

Bernd Uhe, Tel. 02306/3410,
Thomas Klein, Tel. 0177 6912918,
Uta Harder, Tel. 02382/9875098

Jugendreferentin:

Annika Haverland, 59174 Kamen-Methler,
Tel.: 02307/39047, Handy: 0177 8335590,
E-Mail: evjugend.methler@gmail.com
ev. Jugend Methler: www.ej-methler.de

Friedhofsbüro:

Otto-Prein-Straße 17, Tel.: 02307/3483, Ulrike Vehring
E-Mail: UN-KG-Methler@ekvw.de

Öffnungszeiten des Friedhofsbüros

Mittwoch von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Küster und Hausmeister:

Margaretenkirche: Ingrid Rumpf, Tel. 30431
Suzanne Wawrzinek, Tel. 39756

Bodelschwinghaus: Susanne van Oerle, Tel. 550246

Lutherhaus: Miriam Horchler, Tel. 0160 / 97937595

GEMEINDEFEST / GEBURTSTAGSBESUCHE / FILMABEND

Außerdem wird die Möglichkeit bestehen, gebrauchte Handys und Brillen abzugeben. Schauen Sie, liebes Gemeindeglied, also gern nach, ob zuhause noch ein ausrangiertes Handy oder eine nicht mehr gebrauchte Brille zu finden ist, und bringen Sie diese Gegenstände zum Fest mit!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitarbeitenden, die seit einigen Monaten das Fest vorbereiten! Möge alles wie geplant gelingen!

Lassen Sie, liebes Gemeindeglied, sich dieses Gemeindefest nicht entgehen! Wir wollen das Miteinander in der Kirchengemeinde und im ganzen Ort erleben und feiern! Darum: herzliche Einladung!
(Jochen Voigt)

Geburtstagsbesuche

Wir haben mehrfach darüber berichtet: Wenn Pfarrerin Mann zum 1. Juli und ich selbst zum 1. Januar 2026 in den Ruhestand gehen, wird es in unserer Kirchengemeinde nur noch eine Pfarrerin bzw. einem Pfarrer geben – eventuell mit ein wenig zeitlicher Überschneidung meiner restlichen Dienstzeit. Das hat zur Folge, dass die gewohnten Geburtstagsbesuche bei den Gemeindegliedern, die 80 Jahre oder älter werden, nicht mehr in gewohnter Weise vom Pfarrer oder von der Pfarrerin durchgeführt werden können. Aber die Besucher werden nicht einfach entfallen: Ehrenamtliche werden sie übernehmen.

Das beginnt im bisherigen Pfarrbezirk meiner Kollegin, Pfarrerin Mann, bereits am 1. Juli. Wundern Sie, liebes Gemeindeglied, sich also bitte nicht, wenn anlässlich Ihres Geburtstages ein ehrenamtliches Gemeindeglied Ihnen die herzlichen Glückwünsche der Kirchengemeinde übermittelt! In meinem Pfarrbezirk möchte ich aus langjähriger persönlicher Verbundenheit die Geburtstagsbesuche natürlich gern bis zum Ende meiner Dienstzeit selbst machen. Hier tritt der Kreis der Ehrenamtlichen dann erst ab dem 1. Januar 2026 gratulierend in Erscheinung.

An dieser Stelle sei allen, die bereit sind, diesen Besuchsdienst zu übernehmen, im Voraus ein ganz herzliches Dankeschön gesagt!.
(Jochen Voigt)

Filmabend am 7. Juli

Am Montag, dem 7. Juli, zeigen wir um 19.30 Uhr in der Margaretenkirche den Film „Die Rumba-Therapie“. Der französisch-belgische Spielfilm aus dem Jahr 2022 erzählt von einem Einzelgänger und Schulbusfahrer, der nach einem Herzinfarkt Kontakt zu seiner Tochter aufnimmt, deren Mutter er noch während der Schwangerschaft verlassen hatte. Die Tochter arbeitet inzwischen als Tanzlehrerin in Paris... eine Komödie mit zu Herzen gehendem Hintergrund. Herzliche Einladung!
(Jochen Voigt)



Freizeit des Kindergottesdienst-Helferkreises

Am Mittwoch, dem 28.05. starteten wir endlich – wir hatten uns schon lange darauf gefreut. Unsere Helferfreizeit führte uns in diesem Jahr nach Altena in ein Pfadfinderheim. Wir sind um 18 Uhr gestartet und kamen um kurz nach 19 Uhr, aber leider mit Regen, an. Das Pfadfinderheim, an einem Hang gelegen, hatte eine so steile Zufahrt, dass es nur ein Auto nach oben schaffte. Erschöpft vom Anstieg bezogen wir unsere Zimmer. Danach stärkte uns ein Abendessen. Der Abend entließ uns mit einer Talk-Box zu kirchlichen Themen und einer Abendandacht.

Nach einer erholsamen Nacht sind wir am Donnerstag mit einer Andacht und einem ausgiebigen Frühstück in den Tag gestartet. In einer Arbeitsphase haben wir den Vormittag genutzt, um an Geschichten für den Kindergottesdienst zu schreiben und so das Erzählen biblischer Geschichten zu üben. Nach einer Stärkung zum Mittag ging es dann in die Atta-Höhle, um zahlreiche Tropfsteingebilde zu bestaunen. Im Anschluss ging es dann auf zur XXL-Murmelbahn an der Wilden Wiese. Am Abend haben wir ein Bodenbild gestaltet, dabei unseren eigenen Glauben an Jesus Christus reflektiert, und dann den Tag mit einer Andacht ausklingen lassen.

Am nächsten Tag sind wir nach einem leckeren Frühstück mit einer Andacht zum Thema „Krieg und Frieden“ in den Tag gestartet. Am Vormittag lernten wir verschiedene Methoden zum Erzählen kennen und haben gleich welche ausprobiert. Erzählen mit Bodenbildern, mit Playmobil-Figuren und der Flanell-Tafel, Verklanglichung der Geschichte: Alles war dabei. Am Nachmittag haben wir einen Ausflug zum Felsenmeer gemacht. Pfarrer Jochen Voigt hat uns natürlich alles Mögliche über die Flora vor Ort erzählt. Danach haben wir einen kleinen Spaziergang in die Innenstadt von Altena, wo die Eisdielen unser Ziel war, und zur Burg gemacht. Nach einer inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Thema „ganz kleinen Kindern Bibelgeschichten näher bringen“ – dieses Thema brachte uns Saskia nahe – hat unser Tag mit einer Andacht zum Thema „Vertrauen“ geendet.

Am Samstag sind wir als erstes wie an jedem Morgen Brötchen holen gegangen. Danach haben wir um 8 Uhr gefrühstückt. Als nächstes wurden wir mit einer Andacht in den Tag geschickt. Die Andacht hatten an diesem Morgen Leni und Emilia zum Thema Freundschaft vorbereitet. Danach sind wir zur Burg Altena gegangen, um ein paar Fotos zu machen und die Aussicht in das Lennetal zu bestaunen. Anschließend sind wir in Plettenberg chinesisch Essen gegangen. Nach dem Essen sind wir zu einem Naturschutzgebiet bei Elspe gefahren und haben eine Führung bekommen. Es war sehr schön, manche heimische Orchideenarten gab es zu entdecken! Bei dieser Tour konnten wir ein Schaf befreien, das sich mit der Ohrmarke in einem Zaun verfangen hatte. Danach sind wir im Hagel nach Hause gefahren. Das Abendprogramm war, dass wir einen Gottesdienst vorbereitet haben und eine Abendandacht gefeiert haben.





Der Sonntag begann mit einem Frühstück. Anschließend feierten wir ausgiebig Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl. Alles, was am Abend zuvor in Kleingruppen vorbereitet worden war, ist gut gelungen! Es ging um die Verantwortung, die wir als Menschen für die Schöpfung haben: Weil Gott alles wunderbar geschaffen hat, sollen wir es achten und schützen und dabei mithelfen, dass das Leben auf der Erde nicht zerstört wird!

Anschließend stand die Reinigung des Hauses auf dem Programm, woran sich alle beteiligten. Nachdem wir uns mit Hotdogs gestärkt hatten, traten wir die Heimreise an. *(Niclas Kirsten, Timo Erdmann, Beke Bals, Jeremy Schlottmann, Jochen Voigt)*

Besetzung der Pfarrstelle – Stand der Dinge

Wir haben schon mehrfach darüber berichtet: Wenn Pfarrerin Mann zum 1.7.2025 und ich zum 1.1.2026 in den Ruhestand gehen, wird in unserer Kirchengemeinde nur noch eine Pfarrstelle wiederbesetzt. Dazu läuft zur Zeit des Redaktionsschlusses die Bewerbungsfrist. Bis zum 13. Juni können Pfarrerrinnen und Pfarrer, die die Anstellungsfähigkeit in der Westfälischen Landeskirche haben, ihre Bewerbungen einreichen. Danach beginnt das Auswahlverfahren: Das Presbyterium sichtet die Bewerbungen und lädt die Bewerberinnen und Bewerber zu einem persönlichen Gespräch innerhalb des Presbyteriums ein. Danach wird entschieden, welche der Bewerberinnen und Bewerber zu einer Probepredigt und einer Probekatechese eingeladen werden. Dieser Verfahrensschritt ist öffentlich, und die Gemeinde wird herzlich gebeten, die Probegottesdienste zu besuchen und den Mitgliedern des Presbyteriums Rückmeldung zu geben. Danach findet dann die Pfarrwahl innerhalb eines Gottesdienstes statt. Dieser Gottesdienst wird vom Superintendenten oder seiner Vertretung geleitet. Wenn der oder die gewählte Person die Wahl annimmt, wird über den Zeitpunkt des Dienstbeginns gesprochen und entschieden. Theoretisch hätte dies bereits zum 1. Juli sein können, dieser Termin ist aber begrifflicherweise nicht mehr realistisch.

Hoffen und beten wir, dass eine geeignete Person gefunden wird, die die einzige dann in Methler noch verbleibende Pfarrstelle bekleidet, und dass auf der Arbeit und dem Miteinander Gottes Segen liegt!

(Jochen Voigt)

Mit Wort und Tat – Kooperationsveranstaltung des Evangelischen Studienwerks Villigst auf dem Friedhof in Methler

An einem eher ungewöhnlichen Ort für junge Menschen wird die Evangelische Kirchengemeinde Methler zwölf Stipendiatinnen und Stipendiaten des Evangelischen Studienwerks in Villigst begrüßen: für eine Veranstaltung des Formates „Wort und Tat“ werden die Stipendiatinnen und Stipendiaten der evangelischen Begabtenförderung auf dem Friedhof für Biodiversität aktiv.

Im Rahmen der »Mit Wort und Tat«-Veranstaltungsreihe setzen sich Stipendiatinnen und Stipendiaten in kurzen Arbeitseinsätzen für soziale und/oder nachhaltige Projekte ein und lernen durch ein begleitprogramm wichtige Elemente des jeweiligen Projekts kennen. Dabei soll es allerdings nicht bleiben, auf die inhaltliche Einführung soll die praktische Arbeit folgen:

Der inhaltliche Schwerpunkt dieser Veranstaltung wird „Biodiversität auf Friedhöfen“ sein. Biodiversität spiegelt das Gleichgewicht zwischen Natur und Mensch und ist in der heutigen Zeit vielfach bedroht durch den wachsenden Ausbau von Städten, Straßen und Industrien wie auch durch die Landwirtschaft oder durch den Klimawandel. Dadurch werden Pflanzen und Tieren der Lebensraum genommen oder verändert. Auch auf Friedhöfen verschwinden Wildpflanzen und Tiere durch großflächigen Einsatz von Kies oder immergrünen Einheitsbewuchs.

Doch gerade Friedhöfe bieten einen guten Raum für Biodiversität, da sie als Ort der Ruhe und des Gedenkens dienen, wodurch die Natur sich in vielfältiger Weise dort ausbreiten und präsentieren kann. Und genau das wollen die Stipendiatinnen und Stipendiaten zusammen mit der Gemeinde wieder stärker hervorheben. Neben dem inhaltlichen Input zum Thema Biodiversität auf Friedhöfen wollen die Stipendiatinnen und Stipendiaten tatkräftig mit anfangen und so z.B. ein Sandarium für Wildbienen und Insekten bauen. Nachhaltigkeit fördern und Tieren wie auch Pflanzen Lebensraum schenken stehen hierbei an erster Stelle.





Das Evangelischen Studienwerk Villigst ist dankbar für diese Möglichkeit und freut sich auf den kommenden Einsatz.

Das Evangelische Studienwerk ist das Begabtenförderungswerk der Evangelischen Kirchen in Deutschland. Das in Haus Villigst/Schwerte ansässige Werk fördert Auszubildende, Studierende und Promovierende mit einem Stipendium.

(Veronique Gebhardt)

Kirchliche Bestattung

In der Kirchenordnung heißt es: „Die Kirchliche Bestattung ist eine gottesdienstliche Handlung, bei der die Kirche ihre verstorbenen Glieder zu Grabe geleitet.“ Darum gestaltet in der Regel eine Pfarrerin oder ein Pfarrer die Beerdigungsgottesdienste – jedenfalls für diejenigen Verstorbenen, die der Kirche angehörten. Für Menschen, die keiner Konfession angehörten, wird durch die Bestatter in der Regel ein Redner oder eine Rednerin gebucht, der oder die dann – anders als die Pfarrer – für ihre Dienste eine Rechnung schreibt.

In letzter Zeit kommt es gelegentlich vor, dass ein nicht ortsansässiger Bestatter auch bei Verstorbenen, die der Evangelischen Kirche angehört haben, die Pfarrerin bzw. den Pfarrer übergeht und den Angehörigen dazu rät, einen kommerziellen Redner zu bestellen. Ein auswärtiger Bestatter gefällt sich darüber hinaus in der Rolle, den Angehörigen zu sagen, dass auch er selbst ein paar Worte sagen könne und es nicht nötig sei, den Pfarrer zu benachrichtigen. An dieser Stelle betone ich, dass es sich um auswärtige Bestatter handeln, die so handeln, weil die Zusammenarbeit mit den beiden ortsansässigen Bestattungshäusern überaus vertrauensvoll und in jeder Hinsicht gut ist. Bei dieser Gelegenheit möchte ich beiden Bestattern und ihren Mitarbeitenden ein ganz herzliches Dankeschön für die jahrzehntelange wirklich vertrauensvolle Zusammenarbeit sagen!

Dies aber sollte man bedenken: Tatsache ist, dass eine kirchliche Beerdigung eine Trauerfeier mit Beisetzung nur dann ist, wenn sie von einer Pfarrerin oder einem Pfarrer durchgeführt wird. Damit ist nichts über die Qualität der Arbeit von Rednerinnen oder Rednern gesagt – sie mag trotz der sehr kurzen „Ausbildung“ sehr gut sein und eine Trauerfeier, die von einem kommerziellen Redner gehalten wird, mag gelegentlich auch Glaubensaspekte oder ein Vaterunser enthalten. Aber eines ist eine Beerdigung ohne Pfarrer nicht: eine kirchliche Beerdigung. Sie wird nicht ins Kirchenbuch eingetragen oder im Gottesdienst abgekündigt, zumal man von solchen Beerdigungen ja auch eher zufällig und im Nachhinein erfährt. Dies sei an dieser Stelle besonders auch deswegen betont, weil die genannten auswärtigen Bestattungshäuser diesen Sachverhalt den Angehörigen oft nicht mitteilen, wie ich aus Gesprächen weiß.

(Jochen Voigt)

Jahresfest der Frauenhilfe I

Den fröhlichen Nachmittag stimmte der Frauenchor mit Liedern ein.

Unsere Pfarrerin Verena Mann begrüßte uns mit einer Andacht.

Nach Kaffee, leckerem Kuchen und netten Gesprächen ging das Programm mit einem Theaterstück „Ernst und Heiter“ lustig weiter.

Unsere Chor sang noch einmal einige Lieder aus der „Westside Story“.

Alle Teilnehmer erhielten viel Applaus für Ihre Darbietungen.

Danach wurden noch die Jubilarer mit Blumen und Urkunden geehrt.

Die Geburtstagskinder bekamen Glückwünsche und Schokolade.

Mit einem gemeinsamen Lied, dem Segen und dem Vaterunser beendeten wir fröhlich den schönen Nachmittag und traten den Heimweg an. *(Heike Schumann)*



Frauenhilfe Methler II feiert Jahresfest und ehrt die Jubilarinnen

Beide Frauenhilfen unserer Kirchengemeinde feiern gewöhnlich im Mai die Jahresfeste. Zu diesem Anlass werden auch die Jubilarinnen geehrt und neue Mitglieder herzlich willkommen geheißen.

Das Jahresfest der Frauenhilfe Methler II fand statt am Mittwoch, dem 28. Mai. Es wurden geehrt:

Für 10 Jahre: Rita Attig und Bärbel Filthaut

Für 15 Jahre: Hannelore Hahn und Annette Nellesen

Für 20 Jahre: Edith Berger, Ursula Kettendörfer und Marlies Kleimann

Für 30 Jahre: Gudrun Pfützenreuter, Gertrud Schmidt und Ingelore Siegelmann

Für 35 Jahre: Renate Küppers, Irma Szodrak, Erika Thiemann, Edith Veuhoff und Gabi Wurm

Für 40 Jahre: Brigitte Blecher, Ursula Bräunig

Für 50 Jahre: Margret Motzkus

Als Neuzugänge wurden begrüßt: Anita Becker, Ingrid Kuhle und Annegret Wienhold.

Auf eine Veranstaltung der Frauenhilfe Methler II sei an dieser Stelle mit einer ganz herzlichen Einladung verwiesen: auf den gemütlichen Grillnachmittag, der am Mittwoch, dem 30. Juli um 15 Uhr am Bodelschwinghhaus stattfindet.

Wer teilnehmen möchte, wende sich bitte an die erste Vorsitzende, Barbara Pietsch, Tel. 32010.

Herzliche Einladung!

(Jochen Voigt)



Evangelischer Männerdienst

In nächster Zeit veranstaltet der Evangelische Männerdienst einen interessanten Vortragsabend, einen Klön- und Grillabend und eine kleine Wanderung durch den Kurler Busch mit anschließendem Reibekuchenessen. Zu allen drei Veranstaltungen sind nicht nur Mitglieder des Männerdienstes, sondern auch Gäste herzlich willkommen!

Am Donnerstag, dem 10. Juli, findet um 19.30 Uhr im Bodelschwinghhaus ein Vortragsabend über Dietrich Bonhoeffer statt. Vor 80 Jahren wurde der Theologe und Widerstandskämpfer vom NS-Regime ermordet. Zur Erinnerung an diese große Persönlichkeit der deutschen Geschichte findet der Vortragsabend statt.



AUSFLÜGE MÄNNERDIENST UND FRAUENHILFEN

Am Donnerstag, dem 14. August, beginnt der Klön- und Grillabend bereits um 17 Uhr bei hoffentlich schönem Wetter am Bodelschwinghaus. Sollte es regnen, geht man natürlich ins Haus. Dieser gesellige Abend ist bei den Mitgliedern des Männerdienstes stets außerordentlich beliebt. Wer hinzukommen möchte, melde sich bitte bei Thomas Schwarz an: 933145.

Am Donnerstag, dem 18. September, findet die kleine Wanderung durch den Kurler Busch mit anschließendem Reibekuchenessen bei Mowwe statt. Nähere Informationen ebenfalls bei dem Vorsitzenden des Männerdienstes, Thomas Schwarz.

Herzliche Einladung zu allen drei Veranstaltungen!

(Jochen Voigt)

Ausflüge der Frauenhilfen und des Männerdienstes

Die beiden Evangelischen Frauenhilfen und der Evangelische Männerdienst haben in der Regel in ihren Jahresprogrammen auch Ausflüge vorgesehen. Zu ihnen können sich, wenn noch Plätze frei sind, gern auch andere Interessierte anmelden.

Der Evangelische Männerdienst macht am 2. Juli einen Ausflug nach Münster. Auf dem Programm steht eine Stadtführung, ein Mittagessen und der Besuch des Freilichtmuseums „Mühlenhof“. Zum Redaktionsschluss waren noch Plätze frei. Interessenten melden sich bitte bei Norbert Baumert, Tel. 32066.



Am 9. Juli macht die Frauenhilfe Methler I einen Halbtagsausflug. Interessenten können gern bei Waltraud Koske, Tel. 31189, nach freien Plätzen fragen.

Die Frauenhilfe Methler II fährt am 27.8. an den Möhnesee. Hier steht u.a. eine Schifffahrt auf dem Programm. Interessenten melden sich bitte bei Ingrid Hößl, Tel. 9859790.

(Jochen Voigt)

White Dinner – Reminder

In diesem Jahr findet das „White Dinner“ am Montag, dem 25.08.2025 statt am (bei Regen ggf. im) Bodelschwinghaus statt. Wenn Sie sich diesen Termin noch nicht vorgemerkt haben, tragen Sie ihn sich jetzt im Kalender ein. Die Anmeldung kann ab sofort bis zum 11.08.2025 im Gemeindebüro oder über die Homepage stattfinden.

Denken Sie wie immer daran: Geschirr, Besteck, weiße Tischdecke und gut gefüllte Picknick-Körbe bringen Sie selber mit! Gute Laune darf selbstverständlich auch im Gepäck sein. Beginn ist 18.00 Uhr, das Eindecken der Tische kann ab 17.30 Uhr gerne vorgenommen werden.

Wir freuen uns, die Tradition der vergangenen Jahre auch in diesem Jahr fortführen zu können. Freuen Sie sich auf ein gemütliches Beisammensein mit Ihren Tischnachbarn oder ggf. darüber hinaus.

Weitere Infos erhalten Sie über das Gemeindebüro oder unsere Homepage.

(Nathali Boese)



Eine Straße für die Kita

Sechs Jahre haben wir mit unserem Förderverein gespart, um den Kindern den Wunsch nach einer "echten" Straße in der Kita zu erfüllen. Die Kinder sind immer schon gerne mit den Fahrzeugen auf der Terrasse unserer Kita gefahren, dabei musste man aber so manches Mal aufpassen, dass man nicht überfahren wurde. Der Platz war einfach zu eng für Fußgänger und Fahrzeuge. So ist der Wunsch nach einer Straße entstanden, auf der die Kinder ungestört fahren können und Fußgänger und andere spielende Kinder nicht gefährdet sind. Nach dem Einholen erster Angebote war klar, dass wir lange sparen müssen, um diesen Wunsch zu realisieren. Viele verkaufte Waffeln später und durch einige Großspender wie Vahle oder die Stadt Kamen, konnten wir den Wunsch endlich realisieren. Am Freitag, dem 16.05. wurde die Bahn, die von der Fa. Gala-Bau Schäckermann großartig umgesetzt wurde, endlich eröffnet. Durch eine Spende des Bürgerhaushaltes der Stadt Kamen konnten wir auch neue Fahrzeuge für die Kinder und Sandspielzeug für die Sommersaison anschaffen. Es werden auch noch ein paar Verkehrsschilder an der Strecke angebracht, damit sich die Kinder gleichzeitig mit den Regeln des Straßenverkehrs beschäftigen können. Bei schönstem Wetter genossen die Kinder und die Familien einen schönen Eröffnungsnachmittag.

(Andrea Woller)



KIRCHENTAG / JUGEND

Ausflug zum Kirchentag

„Mutig, stark, beherzt“, das war das Motto des diesjährigen Kirchentags in Hannover. Mit 22 jungen und jung gebliebenen Menschen – Katechus, Konfis und Mitarbeitende – haben wir uns am 1. Mai auf den Weg getigen Angebote zu erleben. Schon dieses Erlebnis.

In der Messe Hannover angekommen konnten wir schließlich den Markt der Möglichkeiten und das Zentrum Jugend besuchen. Dort gab es Aktionsstände und Spiele von Kirchengemeinden und Initiativen aus ganz Deutschland, die sich Gedanken gemacht hatten, wie sich das Motto des Kirchentags gut für junge Menschen umsetzen ließ. Beliebt waren zum Beispiel eine Kletterwand und ein aufblasbarer Hindernisparcours. Wer es eher gemütlich angehen wollte, konnte einen Kaffee trinken oder auch einen der zahlreichen internationalen Snacks probieren.

Leider war der Ausflug viel zu schnell schon wieder vorbei, und leider hatten wir keine Zeit, die großen Konzerte am Abend zu erleben... *(Annika Haverland)*



Übernachtung für Kinder in Kamen



Vom 23. auf den 24. Mai fand in Kamen eine Zelt-Übernachtung für Kinder statt. Das Motto: „Die Minions erobern die Sterne“. Die Aktion wurde geplant von 18 Teenagern, die im vergangenen Jahr die JuLeiCa-Schulung besucht hatten. Es gab einige bunte Bastelaktionen und Spiele, bei denen die Kinder mit Unterstützung der kleinen gelben Minions Sterne sammeln konnten. Diese wurden schließlich beim Superbösewicht Gru eingetauscht gegen kleine Geschenke. Auch die Regenschauer, die leider immer wieder über Kamen zogen, konnten die gute Laune der Kinder nicht trüben. Der Abschluss der Übernachtung war ein Gottesdienst, der sich mit Abraham und seinen Wünschen beschäftigte.

(Annika Haverland)

Ferienstpaß in den Sommerferien

Wie jedes Jahr planen wir auch in diesem Sommer wieder eine Reihe von Aktionen rund ums Bodelschwinghaus. Kreative Bastelnachmittage, leckeres Kochen und Backen und eine Entdeckungstour durch Methler waren in den vergangenen Jahren sehr beliebt und werden bestimmt auch in diesem Jahr wieder stattfinden.

Sobald die Planungen abgeschlossen sind, finden sich alle Informationen auf der Homepage der Evangelischen Jugend Methler www.ej-methler.de und im Ferienfunkalender der Stadt Kamen.

(Annika Haverland)

WIR GRATULIEREN

JULI

80 Jahre

Gabriele Wurm
Wolfgang Schling
Karl-Heinz
Westhoff
FrankWibbeling

81 Jahre

Uwe Friedrichs
Hans-Joachim
Niedernolte

82 Jahre

Ursula Zeiske
Wolfgang Saleyka

83 Jahre

Gisela Büscher

84 Jahre

Erika Goldau
Werner Herrmann
Monika
Mühlenbeck
Henny Pähler
Dieter Teschke

85 Jahre

Dorothea
Viehmeister

86 Jahre

Brigitte Blecher

87 Jahre

Klaus Maßmann

88 Jahre

Horst Kirchner
Roswitha
Middendorf

89 Jahre

Heinz Ulrich Sicker
Christel Trippe

90 Jahre

Ingeborg Neuhaus

91 Jahre

Werner Kuhlmann

95 Jahre

Edith Berger

AUGUST

80 Jahre

Margitta Wunsch
Annegret
Hacheneier
Bärbel Wilhelm

83 Jahre

Gudrun Heusner
Erich Pähler

86 Jahre

Horst Meyer

87 Jahre

Werner Mechnig

88 Jahre

Ursula Budde
Günter Wehmeier

89 Jahre

Rotraut Weilandt

90 Jahre

Margarete
Kreutzberg

91 Jahre

Susanne
Nerstheimer

94 Jahre

Elli Karbe

95 Jahre

Ruth Meiritz

SEPTEMBER

83 Jahre

Gerda Maschewski
Ingvelde Morocutti
Lothar Stammer

85 Jahre

Margret
Stiepermann

86 Jahre

Ursula Bräunig
Hanna Ligges
Rosa Riesenweber
Hildegard Werner

87 Jahre

Gustav-Adolf
Kersten
Werner Thiemann

90 Jahre

Doris Lerbs

91 Jahre

Renate Milder



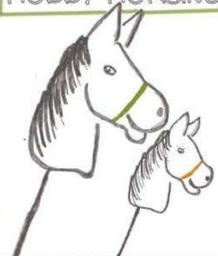
Ev.luth. Kirchengemeinde Methler

„Lasst uns miteinander...“

GEMEINDEFEST FEIERN



mit
HOBBY HORISING



11 Uhr Familiengottesdienst

mit Verabschiedung von Pfrin Mann.

Im Anschluss feiern wir
rund ums Bodelschwingh-Haus, Methler
unser Gemeindefest.

www.margaretenkirche.de